Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 4 (1928)

Heft: 53

Artikel: Wie man andernorts den Jahreswechsel feiert

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-834157

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Wie man andernorts den Jahreswechsel feiert



In Anam wird der Neujahrstag durch Umhertragen großer Drachenfiguren gefeiert





Der berühmte Neujahrsumzug in Manila auf den Philippinen



Verkauf der Stricke, die die Japaner am Neujahrstag vor die Fenster hängen, damit die bösen Geister fernbleiben

Die Feuerwehr der Hauptstadt Japans hält alljährlich eine große Neujahrsparade ab. Vor dem Palast des Kaisers wird ein Turm erbaut, der zum Abschluß der Parade in Brand gesteckt wird. Die anschließenden Löschaktionen, verbunden mit allerlei akrobatischen Uebungen, bilden für das Publikum eine gute Unterhaltung